



Vorlage Nr.

Tagesordnungspunkt 14

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Schierstein am 15. Mai 2019

Bericht der AG Verkehr

Protokollnotiz Nr. 0055

Bericht der AG Verkehr:

Sichtbehinderung durch parkende Lieferfahrzeuge

Im Einmündungsbereich der Otto-Reuter-Straße/Frank-Wedekind-Straße werden Lieferfahrzeuge immer wieder so geparkt, dass für andere Verkehrsteilnehmer eine Sichtbehinderung gegeben ist.

Sachverhalt wurde an Straßenverkehrsamt gemeldet - Überwachung zugesagt.

Verdrehte Straßennamensschilder/schräg stehende Schildermasten

1. Anglergasse/Flößergasse
2. Kettenbornstraße/Bernhard-Schwarz-Straße
3. Alfred-Schumann-Straße
4. Söhnleinstraße/Elbestraße
5. Hafenweg Höhe Bootsrampe

Mängel über OV an zuständige Stelle - Schäden wurden am 19.3. bzw. 18.04. behoben.

Beschädigter Sperrpfosten

An der Einmündung Anglergasse/Hafenstraße war der dortige Sperrpfosten aus der Halterung gebrochen.

Instandsetzung durch Straßenverkehrsbehörde am 18.3.

Haltverbotszeichen in Höhe To-Limani

Der OB wird gebeten prüfen zu lassen, ob das in Höhe der Gaststätte To-Limani, Christian-Bücher-Straße, stehende Haltverbotszeichen entfernt werden kann, da der seinerzeitige Aufstellungsgrund (LKW Zu- und Ausfahrt der Fa. Dallmann) nicht mehr gegeben ist.

Die Firma hat dort keinen Produktionsstandort mehr.

Sachverhaltsdarstellung an Straßenverkehrsbehörde, am 06.05.19 festgestellt, dass Schilder abgebaut sind

Schlecht erkennbares Schild Verbot der Einfahrt

Durch Anwohner wird mitgeteilt, dass in Höhe der Einmündung Alfred-Schumann-Straße/Anton-Berges-Straße das dortige Schild „Verbot der Einfahrt“ Zeichen 267 STVO schlecht einzusehen sei. Es werde durch ein anderes Schild verdeckt.

Prüfung durch Straßenverkehrsbehörde ergab, dass Sichtbehinderung nicht gegeben, demnach auch keine weiteren Maßnahmen notwendig.

Fehlendes Hinweisschild Gleis 2

Durch Anwohner wurde mitgeteilt, dass an der Dachsbergstraße/Alfred-Schumann-Straße, in Höhe der Bahnunterführung das Hinweisschild auf Gleis 2 (Richtung Koblenz) fehlt. Deutsche Bahn (Herr Sandrock) wurde per Mail in Kenntnis gesetzt.

Am 16.4.2019 fand ein Ortstermin am Bahnhof Schierstein statt (Teilnehmer: Herr Sandrock sowie die OB-Mitglieder Gensicke und Schardt).

Im Rahmen dieses OT wurden alle Problemfälle (die bereits seit Jahren den Ortsbeirat beschäftigen) angesprochen (unklare Eigentumsverhältnisse der Dachsbergstraße; vernachlässigter Zustand des gesamten Bahnhofsgeländes bzw. der angrenzenden verpachteten Flächen; Zustand Unterführung; Verkehrsbeschilderung).

Herr Sandrock sicherte zu, sich um die Angelegenheiten zu kümmern und den Ortsbeirat bzw. die AG Verkehr zum Ergebnis zu informieren. Folgende Sachstandsmitteilung haben wir erhalten:

1. Beschilderung Ausgang/PU: Wurde bestellt und sollte innerhalb der nächsten 6-8 Wochen eintreffen
2. Zustand der Personenunterführung (PU): Für die Instandhaltung der Anlagen ist die Stadtverwaltung Wiesbaden zuständig, da diese Unterführung dem straßenverbindenden Zugang dient -> unabhängig dieser Aussage wurde dennoch o.g. Schild bestellt
3. Besitz-/Eigentumsverhältnisse „Dachsbergstraße“: Hierzu lässt sich derzeit noch kein finaler Sachstand mitteilen, da nunmehr die DB Immobilien bzgl. etwaiger Verträge mit eingebunden wurde. Leider lässt sich dieses derzeit nicht sonderlich beschleunigen
4. Vegetationsschnitt Gleis 2 („stillgelegtes Gleis“): Der Dienstleister ist über die Lage informiert und wird sich die Sache vor Ort nochmal anschauen und ggf. entsprechende Maßnahmen ergreifen.
5. „Müllablagerung Garage“: Der Eigentümer des Gebäudes wird entsprechend angeschrieben mit der Bitte, diese Gegenstände zu entsorgen, bzw. eine geeignete (vandalismusresistent u. ggf. blickdicht) Umzäunung anzubringen -> hier kann lediglich auf eine Mitwirkung plädiert werden, da defacto (außer bei Gefahr im Vollzug) keine rechtliche Handhabe vorhanden ist.

Sachstand Einrichtung Radfahrstreifen in der Saarstraße

Am 09.05. fand erneut in den Räumen des Tiefbauamtes eine Besprechung zum o.g. Thema statt.

- Die Verlegung des Taxistandes von der Zeilstraße in die Storchenallee wurde durch die zuständige Behörde positiv beschieden. Es bedarf nur noch einiger Feinabstimmungen zwischen den beteiligten Ämtern, dann kann die Verlegung vollzogen werden.
- Die Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen in der Steinritzstraße ist nicht vorgesehen.
- Die Baumaßnahmen zum Radfahrstreifen werden ausgeschrieben und sollen im Oktober an der Einmündung Alten Schmelze/Saarstraße beginnen.

+

+

Verteiler:

1007 z. d. A.

Egert
Ortsvorsteher